

Erfüllt das Vermächtnis des großen Stalin!

Die große Zahl von Selbstverpflichtungen, die die Werktätigen unserer Republik zu Ehren des Vermächtnisses des großen Stalin übernommen haben, zeugt davon, daß die große Trauer um den Verlust des größten Menschen unserer Epoche sich umsetzt in Kraft, in den entschlossenen Willen, im Geiste Stalins unter der Führung des Stalinschen Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion mit noch größerer Anstrengung den Kampf für Frieden, Einheit, Demokratie und Sozialismus zu führen. Aus den Selbstverpflichtungen der Werktätigen spricht echte patriotische Gesinnung. Die Arbeiter, die werktätigen Bauern und die Intelligenz bekunden ihre Bereitschaft, unablässig und mit doppelter Energie für die Erhaltung des Friedens, gegen die Bonner und Pariser Kriegsverträge, für einen gerechten Friedensvertrag und die baldige Wiedervereinigung Deutschlands zu kämpfen. Deshalb bringen sie in ihren Selbstverpflichtungen die Treue zur Deutschen Demokratischen Republik und die feste Freundschaft mit der Sowjetunion zum Ausdruck.

Sie verpflichten sich, durch Erhöhung ihrer politischen Wachsamkeit die Organe unserer demokratischen Staatsmacht bei der Abwehr aller feindlichen Anschläge und Störungsversuche tatkräftig zu unterstützen. Sie verpflichten sich, in den sozialistischen Betrieben unserer Industrie, des Verkehrswesens und der Landwirtschaft die Erfüllung unseres großen Fünfjahrplanes durch freiwillige Erhöhung der Arbeitsnormen, durch strengste Sparsamkeit, durch exakte Organisation des Arbeitsprozesses, durch breiteste Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs, zu gewährleisten.

Sie verpflichten sich, durch erfolgreiche Durchführung der Frühjahrsbestellung und eine gründliche Vorbereitung der Ernte die Volksernährung zu sichern.

Sie verpflichten sich, die großen Erfindungen der sowjetischen Wissenschaft und Kunst beharrlich zu studieren und schöpferisch beim Aufbau der Grundlagen des Sozialismus in unserer Heimat anzuwenden.